

ANTRAG Grüne vom 13.10.09	Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Durlach 13.01.2010 2 öffentlich Stadtplanungsamt
Rückbau Ortsumfahrung Durlach auf 2 Spuren		

Antrag

Die Stadtverwaltung möge prüfen, wie die Ortsumfahrung Durlach zwischen Durlacher Allee und Nordtangente (neue B10) auf zwei Spuren zurückgebaut und dabei die folgenden Ziele erreicht werden können:

- Schaffen von P+R-Parkplätzen in Höhe des Bahnhofs Durlach
- Anbindung an einen zukünftigen Sportpark Untere Hub
- Entschärfung des Radwegs entlang der Durlacher Allee im Bereich der Unterführung unter der B10/Abzweig zur Untermühlsiedlung
- Ggf. Anbindung von/nach Durlach an die rückgebaute Straße

Begründung

Nach Anbindung der Nordtangente an die B10 hat der Verkehr auf der Ortsumfahrung Durlach, ehemals B10, jetzt Kreisstraße, deutlich abgenommen und kann wohl problemlos auf 2 Fahrbahnen statt bisher vier abgewickelt werden. Dadurch lässt sich eine Reihe von Problemen lösen, die immer wieder Thema auch im Ortschaftsrat waren:

- Die angespannte Parksituation am Bahnhof Durlach ist bekannt. Durch Konzentration des Fahrverkehrs auf eine Seite des Mittelstreifens kann die frei werdende Seite als Parkplatz genutzt werden. Da die Straße bis zum Bereich Bahnhof über einen Standstreifen verfügt und ca. 10m breit ist, sind hier wohl sogar Senkrechtparker möglich. An einem oder beiden Enden des Parkplatzes wäre eine Ein-/Ausfahrt von/zur B10 vorzusehen, unter Ausnutzung des zweiten Standstreifens kann auch eine Abbiegespur eingerichtet werden. Insbesondere aus Richtung Pfinztal sind dann die schnellen IC-Verbindungen nach Stuttgart und die S-Bahn in Richtung Heidelberg ideal zu erreichen.

-
- Eine weitere Ein- und Ausfahrt könnte zu einem späteren Zeitpunkt zum geplanten Sportpark Untere Hub geschaffen werden. Die Zuwegung hier ist bisher nicht gelöst, die Hubstraße aber als ungeeignet anerkannt.
 - In der Ortschaftsratssitzung am 14.11.2007 wurde die Radroute Grötzingen – Durlach – Innenstadt vorgestellt und dabei auf die unbefriedigende Situation an der Unterführung unter der ehem. B10 mit „extrem schlechten Sichtbeziehungen zwischen Fußgängern und Radfahrern“ (Zitat Vorlage) hingewiesen. Es wurde auch eine Planung vorgestellt, die bisher nicht umgesetzt wurde. Durch einen Rückbau der Straße (nur noch eine statt zwei Fahrspuren über die Unterführung) können die Sicht sowie die Steigungs- und Kurvenverhältnisse dort besser (und auch kostengünstiger?) angepasst werden.
 - Sinnvoll wäre auch ein Anschluss an die ehemalige B10 in/aus Richtung Durlach über die Durlacher Allee. Dann könnten Sportpark und P+R-Plätze auch aus dieser Richtung erreicht werden. Hierzu soll die Stadtverwaltung Lösungen vorschlagen.

unterzeichnet von:

Dietmar Maier

Dr. Heike Puzicha-Martz

Winnie Kratzmeier-Fürst

Ralf Köster

Gerhard Stolz

Martin Pötzsche